

A Love Story About Kyo and Toru

Von Toru_Soma

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Liebe ich Sie??	2
Kapitel 2: Kapitel 2	4
Kapitel 3: Angst um Toru	6
Kapitel 4: Der Entschluss	8
Kapitel 5: Das Geständnis	10
Kapitel 6: Überraschung,Überraschung^^!!	12

Kapitel 1: Liebe ich Sie??

Hallo, das is meine Erste FF, also seit nicht so streng, ja?!?!

Wie ihr schon gelesen habt, geht es um Toru und Kyo^^

Na ja, wer das Pairing mag, der wird sich bestimmt viel Spaß beim Lesen haben(hoff ich zumindest^^")

Zu viel Gelabert, jetzt geht es los^^!

:= jemand sprich

<>=jemand denkt

()= blöde Bemerkungen von mir

Wie jeden Morgen wachte Toru als erste auf um Frühstück für Shigure, Kyo und Yuki zu machen. Shigure gähnte Herzhaft, und sagte mit einem Lächeln: Guten Morgen, Toru-kun^^! Toru: Oh, Guten Morgen, Frühstück ist fertig^^! Shigure fing schon an zu Essen, als Kyo und Yuki in die Küche kamen. Toru: Guten Morgen, ihr zwei^^! Yuki: Guten Morgen^^!(Autorin: Ich Hasse dich, Yuki!) Kyo: Morgen. (Wow, das Essen ging ohne Streit aus^^! Ein Wunder) Als die 4 fertig waren mit dem Frühstück, und zur Schule wollten, sagte Shigure, dass er heute zu Hatori gingen wollte. Auf dem Weg zur Schule trafen die 3 Hatsuharu und Momiji. Natürlich bestand Momiji darauf, dass er mit Toru Händchenhalten zur Schule ging. Toru wurde mal wieder von dem (dämlichen) Yuki- Fanclub total angemotzt, doch die machten so schnell es ging den Abgang, denn Ou-chan und Hana-chan waren zur Stelle^^!! Der Unterricht verging ziemlich schnell und Toru machte sich für Arbeit fertig, als sie plötzlich am Handgelenk gepackt wurde. Diese erschreckte sich nur. Kyo: Ich komme dich von der Arbeit abholen. Toru: Eh, okay^^!! Bis später, also.^^! Kyo dachte noch an Toru und ihr Lächeln.(Ach ja, das passiert alles nach der "Bekanntschaft" mit der 3.Gestalt). Wie gerne würde er ihr sagen, dass er sie liebte, doch er schaffte es nicht, weil er dachte, sie würden Yuki lieben. Doch was er nicht wusste ist, dass Yuki jemand anders liebte. (Die Person wird später verraten^^!!) Kyo legte sich auf die Couch und schlief ohne es zu wollen ein. Um 23:45 wachte er auf und hätte sich in den Hintern beißen können, da er ja Toru abholen wollte. Sofort macht er sich auf den Weg und ging in das Gebäude wo sie arbeitete. Toru: Na nu, Kyo?!?! Kyo: Da bist du ja, hab schon gedacht du bist schon gegangen^^!! Toru: Nein, ich musste kurz was erledigen und deshalb...<Er sieht echt süß aus wenn er lächelt.>, dachte sich Toru, wurde aber aus den Gedanken gerissen, weil Kyo sie hinterher zog. Auf dem Weg nach Hause wurde nichts geredet. Als sie ankamen, machte Toru für Kyo was zu Essen. Toru: Kyo-kun, wenn du was Essen willst, dann mach ich schnell was für dich. Kyo: Aber nein, Toru, du musst für mich extra kochen, geh lieber schlafen, bist bestimmt müde. In diesem Punkt hatte Kyo recht, Toru war müde, sehr müde sogar, und begab sich Richtung Zimmer, wo sie sich schnell um zog und wie ein Baby schlief. Kyo begab sich dann auch ins Bett und träumte nur von (seiner) Toru.

So, ich hör ich auf, hoffentlich gefällt sie euch. Wenn nicht, dann schreibt ruhig, was ich falsch mache oder so. Hauptsache ihr gebt mir Tipps.

Macht`s gut eure Toru_Soma

Kapitel 2: Kapitel 2

Da ich mein erstes Kapitel schon da is und mein ich mein erstes Kommentar erhalten habe ,spanne ich euch nicht länger auf die Folter und mache weiter mit der FF^^!! Ich hoffe, dass diesmal auch weitere Kommentare von euch kommen^^!!

:= jemand sprich

<>=jemand denkt

()= blöde Bemerkungen von mir

Am nächsten Morgen wachte Kyo sehr spät auf. In der Zwischenzeit machten es sich Yuki, Shigure und Toru es sich bequem, als Kyo kam. Morgen^^!, sagte Toru mit einem fröhlichen Lächeln. Morgen, sagte Kyo mit verschlafenen Augen. Du hast sicher Hunger, ich koch dir was zum Essen, ja?!?! Ja, danke Toru^^!(Ohhhh Kyo, du kannst so schön lächeln^^!! Er is so sexy!!) Yuki, der das ganze Schauspiel gesehen hat, musste vor Wut kochen!! <Er kriegt Toru bestimmt nicht>(Hey, Yuki du hast wohl vergessen, dass das meine FF ist und ich kann bestimmen wer hier mit wem zusammen kommt, klar?!?!? Yuki: Ja Ja, schreib weiter. Gr, wie ich dich hasse!!) Als Kyo fertig war, sah er den Hass- erfüllten Blick von Yuki. Er ging mal wieder aufs Dach.(Anmerkung:. Es ist Sonntag!!) Kyo überlegt gerade noch, als Toru zu ihm aufs Dach kam. Kyo- kun?? Hm? Sag mal, könntest du mir Kampfsport beibringen? Wie kommst du jetzt auf so was?!?!? Na ja, ihr könnt doch nicht dauernd mich abholen kommen. Aber so was mach ich doch gerne^^!! Und außerdem wäre ich kein geeigneter Kampfsportlehrer, ich muss selbst noch Trainieren. Hm, aber das wäre doch auch ein gutes Training für dich, du könntest einfach auch etwas dazu lernen. Hm, na gut, aber sag ja nicht, dass ich dich nicht gewarnt hätte. ^^, okay, aber ich werde mich anstrengen. Wann soll es denn los gehen?? Jetzt! Was?!?! Jetzt will ich anfangen!^^ A- aber ich hab doch gar kein Trainings- Anzug^^. Na und, dann kaufen wir dir eben eines. N- nein, das kann ich doch nicht beanspruchen. Hör zu, ich kauf dir eines als Geschenk, okay?!? Ist gut^^!! Beide klettern runter und ziehen sich ihre Jacken an.(Es ist Sommer!!) Beide schlendern in die Stadt und halten Ausschau nach einem Trainings- Anzug. Beide fanden einen Orangen und einen Rosa Anzug. Beide entschieden sich die für das Rosa. Ich kenne da ein perfekten Platz, wo wir ungestört Trainieren können^^! Okay, aber wir müssen Yuki- kun und Shigure- san bescheid sagen. Sie schrieben einen kurzen Brief wo drauf stand. "Wir (Kyo- kun und Toru) sind nicht da. Kommen abends später. Essen steht im Kühlschrank. Kyo und Toru!" Bevor sie gingen, sagte Kyo noch, dass sie auch ihre Badesachen mitnehmen könnten. Sofort stimmte Toru zu. Also machten sie sich auf den Weg. Als sie dort ankamen, staunte Toru nicht schlecht. Es war wunderschön. Es gab einen Wasserfall und auch viele Blumen.(Wow, Kyo ist ein echter Romantiker *gg*) Toru ging hinter einem Busch um sich dort um zuziehen (Sie zog ihre Badesachen an, später kommt das Training), und bereitete ihre Badesachen. Als auch Kyo fertig war, staunte Toru auch nicht schlecht. Kyo hatte einen Orangene Badehose an, die bis zur Knie reichte und seinen Waschbrettbauch sehr gut betonte (Oh man, ich will Toru sein). Sie lief natürlich rot an und drehte ihren Kopf zur Seite. Kyo lächelte und fand es süß, wie sie rot anlief. Nach einiger Zeit wollte Kyo schwimmen gehen und

nahm Toru`s Hand und stieß sie im See rein. Mit einem "Yiiiiiiiiiekk" kam sie steif, verstört und zitternd wieder raus. Tut mir leid Toru, aber ich konnte nicht anders^^!! A- alles klar, macht doch nichts. Sie ging ans Ufer und legte ihre Decke über sich, weil ihr ziemlich kalt war. Kyo schwammte ein paar Runden, als er plötzlich verschwand. Toru war natürlich sofort geschockt und bekam Angst. Sie hüpfte in dem See und tauchte runter, doch sie fand nichts. Sie tauchte wieder rauf, da sie keine Luft mehr bekam. Sie schwamm zurück ans Ufer und weinte. Kyo, der das ganze gesehen hat, fühlte sich schuldig und ging auf sie zu. Er legte einen Arm um sie. Sie zuckte kurz zusammen, als sie sah, wer einen Arm um sie gelegt hatte. Sie weinte nur noch mehr und umarmte ihn, was ein fataler Fehler war, denn Kyo verwandelte sich in einer Katze, was ihn überhaupt nichts ausmachte. Nach einiger Zeit beruhigte sich Toru. Kyo konnte sich noch aus der Umarmung befreien, bevor er sich zurück verwandelt. Er verschwand hinter einem Busch und es machte "Poff". Als er zurück kam, lächelte er sie lieb an. Sollen wir nach Hause gehen, wir können auch morgen trainieren. O- okay. Sie zog sich schnell um, packte ihr Sachen zusammen und gingen los. Als sie zu Hause an kamen erwartete ihnen das unglaubliche.....

Fortsetzung Folgt!

Ich weiß, Toru und Kampfsport, das ist doch ein Alptraum, aber in meiner FF ist halt anders als sonst. Und an alle Yuki- Fans, es wird kein Yukix Toru FF geben, denn ich HASSE YUKI!! Ich hoffe dieses Kapitel ist mir besser gelungen, als das erste. Eure Toru Soma^^!!

Kapitel 3: Angst um Toru

In diesem Kapitel möchte ich mich besonders bei Cat-Girl48 sehr danken, da sie mir in den letzten zwei Kapiteln immer ein Kommentar geschrieben hat. Arigatou, Cat-Girl48^^, und natürlich auch Arigatou, Telais!!So und nun geht`s weiter.

:= jemand sprich

<>=jemand denkt

()= blöde Bemerkungen von mir

~Flashback~

Als sie zu Hause an kamen erwartete ihnen das unglaubliche.....

~Flashback Ende~

Denn Akito war bei ihnen. (Yuki ist im mit Schülersprecherrat wohin gefahren.) Sofort ließ es Toru einen kalten Schauer über den Rücken fallen, denn sie erinnerte sich an das letzte Mal, als sie ihn/sie in der Schule sah. Kyo, der dies bemerkte, griff nach ihrer Hand und drückte sie. Oh, da seid ihr ja, ich dachte schon ihr wolltet nie mehr zurück., sagte Shigure mit einem lächeln. Ich mach das Abendessen und den Tee, ja?! Ist gut, Toru^^. Als Toru dann ging, schaute Kyo Akito mit einem Hass- Erfüllten Blick an. Was willst du hier?! Na na, Kyo ich werde deiner Kleinen Freundin schon nichts tun. Das will ich dir auch raten, denn sonst bekommst du mächtig Probleme, Akito. Auch Kyo ging rauf in sein Zimmer und zog sich was anderes an. Toru bekam immer noch Angst in Akitos Gegenwart, doch sie spürte immer noch die Wärme von Kyo`s Hand auf ihrer. Sie wollte kurz zu ihm rüber und klopfte an. Herein!, sagte Kyo. Kyo- kun, hast du noch Wäsche die schmutzig sind? Nein, die hab ich schon im Waschkorb hinein getan. Als Toru gehen wollten, hielt Kyo sie am Handgelenk fest. Ich will nicht, dass mit Akito und Shigure alleine bist, bleib hier bei mir! Da Toru so wieso Angst hatte, nickte nur und nahm ein Buch vom Regal. Kyo hatte große Angst um Toru, er wollte nicht, dass sie allein unter zwei Verrückten bliebe, man kann ja nie wissen, was in deren Köpfen vor geht. Als Kyo fertig war, nahm er Toru an den Hüften und zog sie rauf. Sie lächelte etwas, doch es war nicht das lächeln, was sie immer hatte. Kyo konnte in ihren Augen förmlich das Wort Angst sehen. Keine Angst Toru, ich bin noch da und wenn irgendwas passiert, rufen wir einfach Hatori, okay?! Okay. Als sie runter gingen, konnten sie weder von Akito noch von Shigure etwas hören noch sehen. < Wo sind die zwei bloß?! Shigure geht sonst ohne ein Wort nicht raus, also müssten sie im Haus sein, nur wo?!?>, dachte sich Kyo. Toru zitterte einwenig und versteckte sich hinter Kyo`s Rücken. Geh auf das Dach! Was?! Geh auf das Dach, schnell. Ja, aber... Kein Aber. Tu was ich dir sage! Is gut. Sie ging in ihr Zimmer und kletterte die Leiter hinauf. Inzwischen suchte Kyo überall im Haus, doch er fand weder Shigure noch Akito. Ahhhhhhhh, hilfe. <Oh nein, Toru!!> Toru wurde von hinten angegriffen und fiel vom Dach hinunter, doch sie konnte sich noch am Gerüst festhalten. < Ich falle gleich. Hilfe, Kyo!> Ihre Hände rutschten aus und fiel beinahe runter, als sie an der Hand festgehalten wurde. Sie schaute rauf und sah... KYO^^! Er zog sie rauf auf das Dach. Hatori und Kureno trugen Akito runter, da sie 39° C Fieber hatten. Immer noch

verängstigt kletterte Toru runter und machte für allen Tee. Sie setzte ihr fröhliches Lächeln auf, doch Kyo wusste von allen, dass sie sehr große Angst hat. Doch er würde sie beschützen, koste es was es wolle. Nie würde er sie mit Akito alleine lassen. Als alle gingen, und Toru so sehr ins Putzen vertieft war, bemerkte sie nicht, dass Kyo hinter ihr trat. Eines Verspreche ich dir, Toru, ich werde dich nie mehr alleine lassen. Sie erschrak und drehte sich um und sah genau in das Gesicht von Kyo. Danke, Kyo-kun. Komm, ich helfe dir. N- nein, das brauchst du nicht, ich bin gleich fertig. Doch, denn ich will dir helfen, Toru^^! Okay. < Ja, Toru ich werde dich beschützen, denn ich liebe Dich> Als sie fertig waren, nahm er Toru`s Hände und begab sich in sein Zimmer. Du kannst hier schlafen, ich schlaf auf den Boden. Ja, aber... Kein Aber, es ist okay. Schlaf jetzt.(Sie sind schon umgezogen ;-))Toru schlief sofort ein, denn es war wirklich ein anstrengender Tag für sie. Kyo, schaute noch mal zur Sicherheit, ob sie schon schläft und sah dieses Lächeln auf ihren Mund. Auch er schlief zufrieden ein.

So, das war der dritte Teil. Im nächsten Kapitel geht es dann mit dem Training los^^!! Ach ja, Kyo rief Hatori und so an, als Toru schon oben war. Und Akito kippte dann um, als Toru fast runter fiel. Hatori, Kureno und Kyo sind ja alle gleichzeitig gekommen. Na ja, bis dann. Ich hoffe euch gefällt das Kapitel^^! Eure Toru_Soma

Kapitel 4: Der Entschluss

So, das ist der 4. Teil von der Fan Fictions^^!! Heute wird es richtig spannend, denn es geht nun um das Training, auf das ihr lange gewartet habt^^!! Ich möchte mich noch mal bei Cat- Girl und Telais bedanken. Danke, euch beiden^^!! In diesem Kapitel wird viel verändert, die Redensart und so^^. Jetzt ist genug gelabert worden, jetzt geht`s los^^!

""= jemand spricht

<>=jemand denkt

()= blöde Bemerkungen von mir

~Flashback~

Kyo, schaute noch mal zur Sicherheit, ob sie schon schläft und sah dieses Lächeln auf ihren Mund. Auch er schlief zufrieden ein.

~Flashback Ende~

Am nächsten Tag wachte Kyo sehr spät auf, da er immer in der Nacht aufwachte und nach sah, ob mit Toru wirklich alles stimmte. (Yuki bleibt für 1 Woche weg^^) "Toru, wo ist Shigure?" fragt Kyo etwas verschlafen. "Oh Guten Morgen, Kyo. Shigure ist schon sehr früh weggegangen.^^". "Gut, dann haben wir ja alle Zeit für die Welt und wir können im Garten trainieren". "Ja, da hast du recht. Deckst du bitte den Tisch, das Frühstück ist gleich fertig," "Ja, mach ich. Ich zieh mich kurz um" "Ist gut." Toru wollte es nicht zugeben, aber sie hatte wirklich Angst. Angst vor Akito. Tränen rannen über ihre zierlichen Wangen und wollten nicht aufhören, irgendwann ließ sie ihre Tränen freien Lauf und weinte, wie schon lange nicht mehr. "O mein Gott, Toru?! Was ist passiert, warum weinst du?!" Kyo machte sich wirklich Sorgen, sie war so verletztlich. "Kyo- kun, ich hab Angst" Das war das einzige was sie herausbekam. "Hey, ich hab dir doch gesagt, dass du keine Angst haben musst, ich bin ja hier." Wie gerne würde er sie in die Armen schließen und ihr sagen, was er für sie empfand. Nach einiger Zeit beruhigte sie sich wieder und wollte das Training durchziehen. "Also okay, aber ich werde dich ganz schön hart annehmen." "Ich werde es aber schaffen^^!" Am Anfang stellte sich Toru ziemlich doof an. Aber dann, hatte sie sogar etwas mehr Selbstvertrauen. Nach einiger endlosen Niederschlägen und so, griff sie Kyo an. Er wich zwar aus, wurde aber wieder auf die Probe gestellt. (Wow, Toru wird ja immer besser). Kyo musste so einiges wegstecken, doch als sie fertig waren, sag Toru sah ziemlich wüst aus. "Hahahahah, ich glaub ein Bad wäre jetzt angemessen, findest du nicht??" "Äh.. Ja^^". Also gingen sie rein und machten sich für das Bad fertig. Kyo duschte und war bei den Gedanken ganz wo anders, nämlich bei Toru. Er dachte an ihr lächeln, dieses lächeln sollte sich nie in Schmerz verwandeln. In der Zwischenzeit machte Toru für Kyo und sich selber das Abendessen(Sie haben schon zu Mittag gegessen^^). Aber immer wenn sie an Akito dachte, kamen die Worte von Kyo im Vorschein. <Kyo- kun hat sich seit seiner Verwandlung sehr verändert. Er ist viel netter zu mir und so. Aber bei Yuki ist er immer der gleiche. Warum wohl!??>

Bei Kyo: <Ich muss es ihr sagen, aber vielleicht liebt sie Yuki und sieht in mir nur ein Freund. Nein, ich werde nicht aufgeben.> (Genau Kyo, zeig` s der Mistratte. Ich bin eine Kyo verrückte^^). Nach einiger Zeit kam Kyo aus dem Bad raus und ging in die Küche. "Toru, das Bad ist frei, du kannst jetzt gehen." " Oh, danke, Essen ist gleich fertig^^" "Super, ich sterbe schon vor Hunger" Als sie fertig mit Essen waren, ging Toru ins Badezimmer und legte sich in die Wanne. Sie fühlte irgendwie, dass etwas in ihrem Leben fehlte(Nein, nicht ihre Mutter^^). Aber so genau wusste sie es nicht, deshalb entschied sie sich nicht mehr darüber zu denken. Sie stieg nach einiger Zeit aus der Wanne raus, da das Wasser kalt wurde, trocknete sich, zog sich um und machte ihre Haare. "Kyo- kun?!" "Ich bin im Wohnzimmer" "Oh, ist gut^^" Toru ging ins Wohnzimmer und setzte sich neben Kyo, als plötzlich das Licht aus ging. "Na super, ganz große Klasse!", schimpfte Kyo laut. "Warte, ich suche nach einpaar Kerzen.", sagte Toru schnell. Doch als Toru gehen wollte, hielt Kyo sie am Handgelenk. Toru lief Knallrot an und war sehr froh, dass Stromausfall, denn das wäre ihr peinlich, wenn Kyo sie so ansah. Sie rutschte aus und küsste ihn. Kyo, der regelrecht verwirrt war, erwiderte den Kuss. Der Kuss war zwar sehr schüchtern, aber das machte keinen Etwas aus. Er umarmte sie, doch er vergaß, dass er sich verwandelte. Doch zu beiden Glück, passierte nix. Nach 1 Minute lösten sich die beiden. Das Licht ging wieder und beide sahen sich in ihren Augen. <Er hat so schöne Augen. Ich möchte ihn nie wieder alleine lassen, ich möchte für ihn da sein, denn ich liebe Ihn nur Ihn, nicht Yuki. Jetzt ist es mir klar geworden, ich will nur Kyo.> <Ich muss es ihr sagen, egal was kommt. Niemand kann mich daran hindern, es ihr zu sagen, dass ich sie liebe. Auch die doofe Mistratte nicht. Ja, ich werde es ihr sagen.> Keiner der Beiden sagte etwas, sie gingen nur ihren Gedanken nach. Sie wollte auch den schönen Moment nicht zerstören. Kyo`s Lippen wollten ihre zärtlich, weichen Lippen wieder spüren. Sein Gesicht kam immer näher. Toru konnte sein Atem auf ihr Gesicht spüren. Sie schloss die Augen. Die Gesichter der zwei kamen näher, doch sie wurden von jemandem Gestört. Es war niemand anders als

Tja, da müsst ihr euch gedulden^^! Zu dem Training, es stimmt, wenn man Kampfsport macht, bekommt man mehr Selbstvertrauen. Hat mir mal mein MSN-Bruder gesagt^^!! Ich freue mich auf weitere Kommis^^! Bis bald, eure Toru-Soma.

Kapitel 5: Das Geständnis

Na ja, da das 4.Kapitel folgt sogleich das 5.Kapitel. Ich weiß echt nicht, wie viele Kapiteln ich noch mache. Hauptsache ihr habt Spaß. Wieder vielen Danke für die lieben Kommentare. Hat mich echt gefreut und genug Gelabert, hier is das 5.Kapitel^^!!

""= jemand spricht

<>=jemand denkt

()= blöde Bemerkungen von mir

~Flashback~

Die Gesichter der zwei kamen näher, doch sie wurden von jemandem Gestört.

Es war niemand anders als

~Flashback Ende

Die Person die kam war: SHIGURE^^!! Als sie das mit bekamen, wurden sie beide Tomaten Rot. "Shi.... Shigure- san, h... hast du Hunger?" "Und ob ich den habe!", rief Shigure überglücklich. "Is gut, dann mach ich jetzt Essen". <Warum musste er reinkommen. Ich hätte so gern ihre Weichen Lippen noch einmal gespürt. Verdammter Mist>, dachte Kyo und schimpfte in Gedanken. Toru war froh, aus dem Wohnzimmer raus zukommen. Sie hätte Kyo bestimmt nicht mehr in die Augen schauen können. Sie nahm ihren Kleinen Finger und streifte über ihre Lippen. Wie gerne würde sie Kyo sagen, dass sie ihn liebte. Doch sie schaffte es nicht, ob das an Yuki lag.(Die Mistratte hat schon jemand anders gefunden). Sie hätte dann sicher vor ihm ein schlechtes Gewissen. Nach einiger Zeit war das Essen fertig. "Shigure- san, das Essen ist fertig." Sofort kam der Schriftsteller und nahm Platz. "Ich geh schlafen, ist das okay?" "Natürlich, Toru- kun. Gute Nacht." "Dir auch^^!" Mit diesen Worten ging das Mädchen aus der Küche und ging Schnurstracks in ihr Zimmer. "Na, auch schon gekommen?", fragte eine bekannte Stimme. "Kyo- kun, hast du mich erschreckt", flüsterte leise und vermied es ihm in die Augen zu sehen. Als sie auf ihr Bett gehen wollte, wurde sie am Handgelenk festgehalten und in seinen Armen gezogen. "Was hast du?" "Ich hab so ein schlechtes Gewissen, wegen Yuki- kun." "Keine Sorge, der hat schon jemanden gefunden. (Shigure und Kyo wissen in wen sich Yuki verliebt hat. Ich lass euch noch ein bisschen Quälen und sage erstmal nicht, wer die "Glückliche" Person ist.) Kyo hob Toru's Kinn hoch, so dass sie ihn nun ansehen musste. Er merkte, dass einige Tränen auf ihre zart rosafarbenen Wangen herunter liefen. "Warum weinst du?", fragte Kyo zärtlich, besorgt. "Ich..... Ich.... Nein." Toru befreite sich aus seiner Umarmung los und ging ans Fenster. "Toru- Chan, was hast du? Hab ich was falsches Gesagt bzw. getan?!" "Nein, aber du bist auf einmal so komisch. Du schreist mich nicht mehr an. Was ist bloß los?1 Wo ist der Kyo- kun den ich kenne?!" "Das ist das Problem? Du willst, dass ich dich wieder anschreie?!" Kyo trat immer näher zu Toru, bis sie an einer Ecke von Toru's Zimmer ankamen. Er legte seine Hände links und rechts von Toru's Kopf an der Wand. Kyo's Kopf kam immer näher. Toru konnte seinen Atem auf

ihrer Haut spüren. Er kam immer näher und näher, bis er ihre Lippen auf seine spürte. Toru zögerte einwenig, doch sie erwiderte den Kuss, was beide verwirren ließen. Nach endloser Zeit, lösten sie sich. Kyo's Begierde nach Toru wuchs immer mehr, ob sie ihn nun anlächelte oder gar küsste. Er wollte sie, nur sie. Keine Kagura und sonst noch jemand. Nein, er wollte nur sein " Reisbällchen". "Toru- chan??" "Ja?" "Ich liebe dich" Toru stockte der Atem, als sie das hörte. " Ich liebe dich auch", meinte sie und wurde sofort Rot vor ihrem Gegenüber. Dieser lächelte sie an und ein weiter Kuss folgte. "Ich geh dann mal in mein Zimmer." "Nein, du kannst hier schlafen, bei mir!" Das ließ sich Kyo nicht zwei mal Sagen, und bejahte. Toru kuschelte sich an ihren kleinen Kater und schlief glücklich in seinen Armen ein. Auch Kyo schlief friedlich und träumte nur von seiner Toru. (Übrigens Toru träumt auch von Kyo^^)

So nun ist es raus, ja die beiden sind/werden ein Paar^^ !!! Im nächsten Teil kommt die doofe Mistratte zurück und mit einer ÜBERRASCHUNG. Also seid gespannt^^ ! Würde mich um einige Kommentare freuen. Bis dann, eure Toru_Soma^^!!

Kapitel 6: Überraschung,Überschung^^!!

So, da ihr soooo lange gewartet habt, mach ich endlich weiter mit der Furuba FF^^!
Diesmal wird`s ne Menge Überraschungen geben und auch Leid! Aber hoffentlich gefällt sie euch^^! Na ja, nun genug gelabert. Hier ist der 6. Teil^^!

""= jemand spricht

<>=jemand denkt

()= blöde Bemerkungen von mir

~FlashBack~

Toru kuschelte sich an ihren kleinen Kater und schlief glücklich in seinen Armen ein. Auch Kyo schlief friedlich und träumte nur von seiner Toru. (Übrigens Toru träumt auch von Kyo^^)

~FlashBack Ende~

Eine Woche ging zu Ende und Toru und Kyo waren unzertrennlich den je^^! Aber heute war der Tag an die (Mistratte) Yuki zurück kam und dies machte Toru so unsicher, dass sich sogar Kyo die Schuld gab! (Mein Armer Kyo!!) Doch was Toru nicht wusste, dass Yuki schon eine andere hatte und die beiden sogar das Gesprächsthema vom Schülersprecher Rat war!! Am Abend wo Toru das Abendessen machte, war sie (im wahrsten Sinne des Wortes) so in Gedanken, dass sie sich sogar schnitt! "Na toll." "Zeig mal!", forderte eine ihr bekannte Stimme und drehte sich um. "Oh Kyo, du bist`s^^!" "Wer denn sonst, der Weihnachtsmann?!", gab er lachend von sich! (Oh Wunder, er kann ja lachen. Das ist schon mal neu^^!) Lässig an der Tür angelehnt, lächelte er sie an und ging auf sie zu, um sich die Wunde anzugucken. (Anmerkung: Sie sind (Gott sei Dank) allein!) Kyo kam mit einem Verbandszeug wieder und behandelte die kleine Wunde. Auf der Wunde legte er noch ein Pflaster drauf. "So, das war`s^^!" "Kyo?" "Hm?" "Danke!", mit diesen Worten schmiess sich Toru in Kyo`s Armen und weinte hemmungslos. "Hey, was ist los?!" "Ich.. Ich.. Es tut mir leid, dass ich die letzten Tage so Komisch war, aber ich dachte die ganze Zeit an Yuki- kun und so, deswegen. Es tut mir leid." Überrascht, aber glücklich erwiderte Kyo die Umarmung von Toru. "Du Dummerle, wie kann ich dir denn böse sein?! Hm?! Und außerdem, deine Tränen helfen dir nicht, dich zu entschuldigen, sondern ein Kuss." Nach diesem Worten, küsste Kyo Toru so zärtlich und leidenschaftlich wie sonst nie. "Hör auf zu weinen und lächle!" Dies tat auch Toru und wendete sich wieder ans Kochen. (Ist wohl ihre Leidenschaft *fg*!) Da Kyo sowieso langweilig war, half er Toru beim Kochen. Sie

hatten großen Spaß und lachten viel miteinander, so das auch Toru ihre Sorgen vergessen konnte. Als sie fertig waren und den Tisch gedeckt haben, warteten sie auf zwei gewisse Personen, sie warteten auf Yuki und Shigure. Doch es schien keiner von beiden zu kommen. "Wo bleiben die denn nur?! Sie hätten schon vor einer halben Stunde hier sein müssen. Ich geh sie suchen!" "Warte, darf ich mitkommen?!" Erst jetzt realisierte Kyo, dass es schon dunkel war und das es nicht gut war, sie jetzt allein zu lassen. "Gut, komm mit^^." Noch bevor sie was sagte, hörten sie zwei Stimmen, die nur mehr als bekannt waren. "Aber, Yuki- kun sie wird es schon verstehen^^!" "Meinst du?!" "Yep^^ !" Die zwei Gestalten kamen in der Küche und fanden eine fröhliche Toru und einen wütenden Kyo. "Wo wart ihr die ganze Zeit?!" "Das kann dir doch egal sein, Doofe Katze!" "Ach ja, ich wollte euch gerade holen und Toru alleine lassen!" Toru bekam ein wenig Angst, dass sich Kyo und Yuki wieder streiten. Aber dem war nicht so. Yuki ging mit einem eigenartigen Lächeln an Toru vorbei. Er setzte sich an seinem Platz und begann zu essen. Nach und nach kam jeder zum Tisch und aß. Das Essen verlief ruhig und als alle fertig waren, wollte gerade Toru den Tisch säubern und abwischen, als ihr jemand den Lappen und ein Teller weggenommen wurde. Sie erschrak und drehte sich um. Sie erblickte in einem lächelnden Gesicht und wurde markant rot. "Komm geh, ich mach das^^!" "Aber..!" "Kein Aber, du schmeißt den ganzen Haushalt, jetzt mach ich mal was für dich^^." Ehe sie antwortete, küsste er sie. "Ist gut^^. Dankeschön." Sie strahlte "ihren" Kyo an und ging fröhlich aus der Küche in ihr Zimmer. Was sie nicht wusste, sie wurde von jemand bestimmtes beobachtet. Und zwar von Yuki. Er ging auf den direkten Weg zu Kyo. "Siehst so aus, als wäre meine Entscheidung richtig gewesen." "Scheint so." "Und du spielst auch nicht mit ihr?!" "Wieso sollte ich?!" "Tja, wegen Kagura und deinem Fanclub!" (In meiner FF hat auch Kyo (blöderweise) einen Fanclub! Wenn ihr Namen habt, immer her damit^^!) "Die sind mir egal, Toru ist die einzige, da können Kagura und mein dämlicher Fanclub nichts dagegen tun!" "Hm, wenn du meinst." Und so ging Yuki weg und ließ einen putzenden Kyo in der Küche alleine. Yuki machte sich auf dem Weg zu Toru um ihr was zu sagen, etwas Wichtiges!! Er klopfte an. "Herein." " Hallo Honda- San^^." "Oh, Yuki-kun^^. Ist was?!" "Ja, es ist was. Ich muss dir was sagen." "Aha, na dann fang an." "Du weißt, dass ich mit dem Schülersprecherrat weg war und ich habe dort jemanden kennen gelernt. Ein Mädchen und ich....äh.....!" "Ja?!" "Ich liebe sie und bin mit ihr zusammen!" "Toll^^! Wie heißt sie?!" "Machi. Machi Kuragi. So, jetzt ist es raus." "Ich freu mich für dich^^!" Toru freute sich wirklich sehr, aber nicht so sehr, dass ihr schlechtes Gewissen endlich befriedigt wurde und nicht dauernd an Yuki und, dass er alleine ist, denken musste. "So, ich geh dann mal!", sagte er und verließ ihr Zimmer. Toru lächelte ihm hinterher und hörte Schritte und sie kannte diese Schritte nur zu gut. Sie machte unbemerkt die Türe auf und riss einen verdutzten Kyo in ihrem Zimmer und küsste diesen. Er erwiderte ihre Küsse und nach schier endloser Zeit lösten sie sich. "Was ist los?!" "Nichts, ich bin nur glücklich^^!" "Ach ja?!" Er hob sie auf seine Arme und legte sie auf ihrem Bett. "Warum ist die Dame denn glücklich?!" "Weil ich jemandem habe, den ich über alles liebe." Kyo überraschte das und küsste sie erneut. Jemand lugte durch Toru's Tür und lächelte die beiden an. "Glückwunsch, du doofe Katze^^.!, damit schloss der 17 jährige die Tür und ging in seinem Zimmer um seine Machi anzurufen. Er hatte eine Idee.....

Jaaaaaaa, es ist raus. Ihr müsst nicht mehr fiebern oder sonstiges. Es ist raus und basta^^! Hoffentlich hat euch diese Cap gefallen und hoffentlich bekomm auch einige

Kommis von euch^^! Bis zum nächsten Cap eure Toru_Soma!^^